

Vierter Volltreffer

Schützengau Hesselberg holt wieder Masters-Cup

WASSERTRÜDINGEN – Juliane Niedermüller aus dem Schützengau Schwabach-Roth-Hilpoltstein gewann das „Finale der Besten“ bei der 15. Auflage des „Masters-Cup“ in der Wassertrüdingen Hesselberg-halle. Mit nur zwei Ringen Differenz belegte die 15-jährige Jungschützin Anna Moßner aus dem Gau Hesselberg den dritten Platz bei der „Creme de la Creme“ der besten Schützen.



Alexandra Rubensdörfer entschied die Altersklasse nach einem packenden Kampf mit einem hauchdünnen Vorsprung von 0,2 Ringen für sich.

Gesamtsieger des „Masters-Cup“ wurde wieder der ausrichtende Schützengau Hesselberg mit drei Ringen Vorsprung vor Eichstätt, Schwabach-Roth-Hilpoltstein, Ansbach und dem Ries-Gau Nördlingen. Der Schützenbezirk Höhenlohe hatte kurzfristig abgesagt.

Außergewöhnlich stark schoss bei der 15. Auflage des „Masters-Cup“ der Gau Schwabach-Roth-Hilpoltstein. Gleich vier Schützinnen standen im „Finale der Besten“, darunter die Siegerin Juliane Niedermüller und Theresa Schwendner. Sie schießt zwischenzeitlich für die HSG München und kommt seit zwölf Jahren immer wieder gerne zu diesem Schützenvergleichskampf. Vom Gau Hesselberg qualifizierten sich für das Finale Anna Moßner aus Aha und Laura Seybold aus Mittleschenbach.

Traditionell eröffnen die Luftpistolenschützen die Traditionsveranstaltung und da setzten Stefan Schwab (Dittenheim) und Sebastian Burger (Hechlingen) für den Gau Hesselberg die erste „Duftmarke“. Ihre 566 Ringe waren nicht zu toppen. Den ersten Platz belegten die Hesselbergsschützen auch in der Schülerklasse mit Bernd Büttner und Laura Seybold.

In der Altersklasse lieferten sich Alexandra Rubensdörfer (Gau Hesselberg) und Renate Engerer (Gau Ans-



Im „Finale der Besten“ belegte Anna Moßner aus Aha (oben rechts) den dritten und die Schülerklassen-Siegerin Laura Seybold aus Mittleschenbach (Dritte von rechts) den zehnten Platz.

Fotos: Tipp!

bach) einen packenden Kampf, den die „Wormerin“ mit 0,2 Ringen für sich entschied. Simon Kleemann aus Lentersheim konnte in einer hochklassig bestückten Juniorenklasse trotz starker Vorstellung mit 286 Ringen nur den vierten Rang belegen.

Der Wassertrüdingen Bürgermeister Günther Babel sprach beim ersten öffentlichen Auftritt von einem beeindruckenden Erlebnis des Schützensports. Für den Landtagsabgeordneten Manuel Westphal ist das sport-

liche und gesellschaftliche Zusammenkommen über Grenzen hinweg wichtig, denn Sport und Politik müsse und dürfe immer im Austausch und Gespräch sein. Den Dank für Organisation und Durchführung sprach stellvertretend an die Gauschützenmeister Wolfgang Rubensdörfer und Karl-Heinz Bach aus. Manuel Westphal hatte nach dem Hatrick des Schützengaus Hesselberg den neuen Wanderpokal gestiftet. Beim Prominentenschießen war Bundestagsabge-

ordneter Artur Auernhammer am treffsichersten. Er verwies den Dinkelsbühler Bürgermeister Paul Beitzer und Bezirksrat Alexander Küßwetter auf die Plätze. Parallel zum „Masters-Cup“ schossen die Bogenschützen fünf Durchgänge mit einem Finalwettkampf unter Leitung von Bogenreferent Hans-Otto Kowalzyk und Kampfrichter Oliver Harant heraus.

Der 16. „Masters-Cup“ wurde auf Samstag, 30. Dezember 2017, terminiert.

pet